

(bitte als Mail an die Geschäftsstelle im BNUR schicken.

Download: [http://www.schleswig-](http://www.schleswig-hostein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/NachhaltigeEntwicklungEineWelt/01_NachhaltigeEntwicklung/03_BNE/02_Zertifizierung/01_Zertifikate/03_Formulare/Formulare_node.html)

[hostein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/NachhaltigeEntwicklungEineWelt/01_NachhaltigeEntwicklung/03_BNE/02_Zertifizierung/01_Zertifikate/03_Formulare/Formulare_node.html](http://www.schleswig-hostein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/NachhaltigeEntwicklungEineWelt/01_NachhaltigeEntwicklung/03_BNE/02_Zertifizierung/01_Zertifikate/03_Formulare/Formulare_node.html))

Jahresbericht zur Zertifizierung von

Schutzstation Wattenmeer Hooge, 04849/229, m.klisch@schutzstation-wattenmeer.de

Name, Institution /Anbieter(in)/ Tel / mail-Adresse

Datum: 01.02.2017

- Bildungspartner für Nachhaltigkeit
- Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit
- Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Jahr der Erst-Zertifizierung:.....2005.....

Ggf. Jahr der Re-Zertifizierung.....2013.....

Im Jahresbericht sollen die BNE-relevanten Aktivitäten der zertifizierten Partner/ Einrichtungen/ Zentren für Nachhaltigkeit im vergangenen Jahr dargestellt werden. Als Zertifizierter können Sie damit nachweisen, dass die Kriterien der BNE-Zertifizierung weiterhin erfüllt sind. Außerdem kann der Jahresbericht die Reflexion über die eigene Arbeit im vergangenen Jahr unterstützen und ermöglicht Ihnen damit eine eigene kontinuierliche Qualitätskontrolle. Die Kommission wird Ihnen nach Durchsicht des Jahresberichts dazu eine Rückmeldung geben.

Die regelmäßige Abgabe eines Jahresberichts ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Re-Zertifizierung und erleichtert diese auch entsprechend.

Daher bitten wir Sie, sich zu folgenden Fragen kurz zu äußern.

1. Zur Empfehlung/ zu den Empfehlungen der Zertifizierungskommission bzw. Ihres Beratungs- und Prüfungsgremiums

- Es wurden alle Empfehlungen bereits abgearbeitet und vorgelegt
- x Die Empfehlungen wurden im vergangenen Jahr folgendermaßen bearbeitet:
- es hat hier keine großen Veränderungen gegeben. In 2015 gab es keine neuen Hinweise der Prüfkommision.
- Die Empfehlungen konnten im vergangenen Jahr nicht bearbeitet werden.. Ursachen hierfür waren:

2. Welches sind Ihre BNE-relevanten Änderungen und Ergänzungen

a. Im **Leitbild** (falls Sie hier etwas geändert haben, Überarbeitung bitte mitschicken)

b. im **Bildungsangebot bzw. pädagogischen Konzept** (ggf. neue Angebote benennen und kurz auf BNE-Relevanz hinweisen, falls diese nicht im Titel zum Ausdruck kommt;

Änderungen im päd. Konzept beilegen)

- c. **neue / veränderte Materialien** (*bitte Titel benennen*)
 - Wir haben das Konzept eines Bildungsangebotes verändert. Siehe Anlage. Es handelt sich um das „Bernsteinschleifen“. Ein vor allem bei Schulklassen sehr beliebter Programmpunkt. Für uns besteht hier die Möglichkeit im geschlossenen Raum in einer ruhigen Atmosphäre Themen des Nationalparks, des Spülsaums und der Meeresverschmutzung anzusprechen und gleichzeitig die motorischen Fähigkeiten von Kindern zu schulen etwas Kleines zu „basteln“.
- d. in **der Öffentlichkeitsarbeit** (*bitte Logo bei der ÖA nicht vergessen; wesentliche BNE-Schwerpunkte in der ÖA kurz darstellen; Pressemitteilungen im Ordner sammeln*)
- e. bei den **Kooperationspartnern**
 - Der begonnene Zertifizierungsprozess zur Fair Trade Hallig lief in 2016 weiter und wir stehen kurz vor dem Abschluss. Ein Projekt darin war die Bearbeitung des Themas in der Schule und als Ergebnis steht nun eine Pinnwand zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen im FÖJ und BFD haben gemeinsam mit der Lehrerin in der Schule dieses Projekt begleitet und es soll auf einem Jahresempfang Mitte Februar der Halligbevölkerung vorgestellt werden.
3. **BNE-relevante Fortbildung(en)** der Mitarbeiter/innen im letzten Jahr (*bitte personenbezogen mind. für die pädagogisch Tätigen auflisten; dort, wo aus dem Titel die BNE-Relevanz nicht hervorgeht, bitte einen Erklärungssatz dazu. Bitte, geben Sie auch Titel, Datum und Zeitumfang der jeweiligen Fortbildung an*):

Teilnahme des Leiters Michael Kisch an folgenden Fortbildungen.

 - Fortbildung für Nationalpark- Partner am 04.02.2016 und am 19.11.2016
 - Teilnahme an den Kommissionssitzungen der BNE- Zertifizierungskommission
 - Fortbildung Handlungskompetenzen Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung, Bausteine 1 bis 4
4. **Evaluationen**, die für Sie von Bedeutung sind
 - a. **Evaluations-Maßnahmen** und die jeweils **wichtigsten Ergebnisse**
(*Bitte legen Sie ggf. neu entwickelte Fragebögen beispielhaft bei und auf alle Fälle eine zusammengefasste Auswertung Ihrer Evaluationen*)

In der Anlage eine Auflistung unserer Gästebefragung. Eine Zusammenfassung oder Grafik gibt es derzeit nicht.

Außerdem arbeiten wir mit anderen zertifizierten Partnern an der Westküste in einem Arbeitskreis an Evaluationsmöglichkeiten vor allem auf Wattführungen.
 - b. Welche Konsequenzen haben Ihre Auswertungen für Sie? Sind Umsetzungen möglich?
5. **Kontinuität der Einrichtung bzw. des Angebotes:**
 - a. Anzahl von Veranstaltungen,
Keine großen Veränderungen
 - b. Anzahl von Teilnehmenden:
Bleibt auf dem Niveau der Vorjahre
 - c. Gibt es wesentliche Änderungen zu den Vorjahren und wenn ja, welche Gründe könnte es dafür geben?
6. **personelle Veränderungen:** (Ansprechpartner/innen, Verantwortliche, pädagogisches Personal)

(ggf.) Für Sie **wichtige Veränderungen** im Vergleich zum Vorjahr

7. Sonstiges

Hallig Hooge, 01.02.2017 _____

Ort, Unterschrift

